

Niederschrift zur 8. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Mauloff vom 25.06.2014 im DGH

Anwesende des Ortsbeirats

Frau Silke Haub
Herr Günter Ott
Herr Bernd Feger
Herr Stefan Bommersheim
Herr Volker Götz

Vertretung der Gemeinde durch Herrn Meinke aus dem Gemeindevorstand

Vertretung der Zeitung durch Frau Appel (Taunuszeitung)

Sitzungsbeginn : 20:00 Uhr
Sitzungsende : 21:10 Uhr

Tagesordnung:

1. Genehmigung der letzten Sitzungsniederschrift
2. Neuwahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin
3. Umleitungsmaßnahme Mauloff/Finsternthal
4. Haushalt 2015
5. Dorfentwicklung
6. Mitteilungen und Anfragen

Top 1

Die Niederschrift der letzten Sitzung wurde von allen oben genannten Anwesenden des Ortsbeirats einstimmig angenommen.

Top 2

Als Kandidat zur Wahl des Ortsvorstehers wurde Herr Günter vorgeschlagen.
Als stellvertretender Ortsvorsteher Herr Stefan Bommersheim.

Die Wahl wurde per Handzeichen durchgeführt.

Bei der Wahl zum Ortsvorsteher gab es folgende Stimmabgabe:

3 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Herr Günter Ott hat die Wahl zum Ortsvorsteher angenommen.

Bei der Wahl zum stellvertretenden Ortsvorsteher gab es folgende Stimmabgabe:

3 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Herr Stefan Bommersheim hat die Wahl angenommen.

Top 3

In der Zeit der durch die einseitige Fahrbahnerneuerung der B 275 bei Riedelbach mit der damit in eine Richtung verbundenen Umleitung über Mauloff gab es massive Probleme.

Mitbürger berichteten über Beschädigungen an ihren Häusern sowie der direkt an die Straße grenzenden Grundstückseinfassungen hervorgerufen durch durchfahrende LKW.

Auch wurde auf die Gefahr für Fußgänger hingewiesen, da sich in Mauloff in der Brunnenstraße keine Bürgersteige befinden.

Eine zusätzliche Gefahrenstelle besteht in der Ortsmitte an der Bushaltestelle, wenn die Busse halten und zusätzlich die großen Lkw durch den Ort fahren.

Die Durchfahrtsstraßenbreite in der Brunnenstraße ist beengt, sowie durch Kurvenführung für die Durchfahrt sehr großer LKW nicht geeignet.

Die Firma Hessen Mobil sowie die Gemeinde Weilrod wurden diesbezüglich in Kenntnis gesetzt.

Für die weiteren Fahrbahnerneuerungsmaßnahmen der B275, die 2015 beidseitig mit Vollsperrung durchgeführt werden sollen und der damit geplanten beidseitigen Umleitung über Mauloff und Finsterthal, ist anzuraten die Durchfahrt für LKW komplett zu sperren.

Top 4

In den Haushalt 2015 werden folgende Punkte gestellt:

- die Instandsetzung der Mauer und deren Abdeckung in der Ringstraße Ortsmitte am Stromkasten.
- die Instandsetzung der Friedhofstreppe und deren Seitenwände (ca. 5000 Euro).

- die Instandsetzung der Friedhofsmauer und deren Abdeckung.
- die Renovierung des oberen Brunnen in der Ringstraße und der dahinter befindlichen Mauer.
- Neuanstrich des Holzkreuzes auf dem Friedhof.
- Modifizierung der Turmuhr von Mauloff (Angebote von Fa. Höckel und Schneider).
Fernbedienung ca. 1100 Euro
Kopfschaltung ca. 900 Euro

Top 5

Herr Bernd Feger berichtete über das Dorfentwicklungsprogramm.

Die Gemeinde Weilrod hat zwei Ingenieurbüros beauftragt, die die Planung und Durchführung der angesetzten Maßnahmen in den einzelnen Ortsteilen begleiten werden

Anträge können zur Zeit nicht gestellt werden, weil entsprechende Formulare mit neuen Richtlinien vom Ministeriums bei der Gemeinde noch nicht vorliegen.

Ein nächster Termin zum Treffen der Steuerungsgruppen ist deshalb noch nicht festgelegt.

Top 6

Herr Ott teilte mit, dass es am 04.06.2014 eine nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirats gab, zu der auch Herr Klaus Wilke erster Beigeordneter der Gemeindevertretung eingeladen war. In dieser Sitzung teilte Frau Barbara Geyer den Anwesenden des Ortsbeirats mit, dass sie am 15.06.2014 ihr Mandat im Ortsbeirat aus persönlichen Gründen niederlegt.

Nachrücker in den Ortsbeirat ist Herr Volker Götz.

Herr Volker Götz, Wehrführer der Feuerwehr, lädt am 05.07.2014 ab 11:Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Außerdem teilte er mit, dass die Hydranten im Hofgut Mauloff wieder für die Feuerwehr frei zugänglich sind.

Das Gästebuch für das Dorfgemeinschaftshaus ist bald voll, an eine Neuanschaffung ist rechtzeitig zu denken.

Aus dem Publikum kam die Anregung eine zweite Wasserentnahmestelle bei der Trauerhalle zu errichten.

Die evangelische Kirchengemeinde Steinfischbach/Reichenbach soll angesprochen werden, ob sie sich an der Modifizierung der Kirchturmuhr eventuell durch eine Spende beteiligen will.

Der Schlüssel für den Zugang zum Läutwerk und des Läutwerks selbst ist zur Zeit bei Wolfgang Haub hinterlegt.

Auf Anfrage des Ortsvorstehers gab es keine Mitteilungen an den Ortsbeirat seitens der Feuerwehr, der Jagdgenossenschaft, des Schützenvereins und des Kirchenvorstandes.

Herr Meinke aus dem Gemeindevorstand erinnerte an die fristgerechte Abgabe der Erhebungsbögen zur Errechnung der neuen Abwassergebühr.

Der sehr hohe Baum als Bepflanzung eines Grabes auf dem Friedhof steht noch. In wie weit können dessen Wurzeln die daneben befindliche Mauer beschädigen? Hat die Gemeinde sich mit den Personen, die das Grab pflegen in Verbindung gesetzt?

Am erst neu renovierten unteren Brunnen platzt schon goldene Farbe an der Kugel ab. Die Gemeinde wird gebeten sich mit der Firma, die die Restaurierungsarbeiten durchgeführt hat, in Verbindung zusetzen. Garantieanspruch !

Die Befestigung in der Ortsmitte für den Weihnachtsbaum ,der von der Feuerwehr aufgestellt wird, soll für einen sichereren Stand des Baumes ausgebaut werden.



Günter Ott

Ortsvorsteher



Silke Haub

Schriftführerin

Mauloff, den 28.06.2014